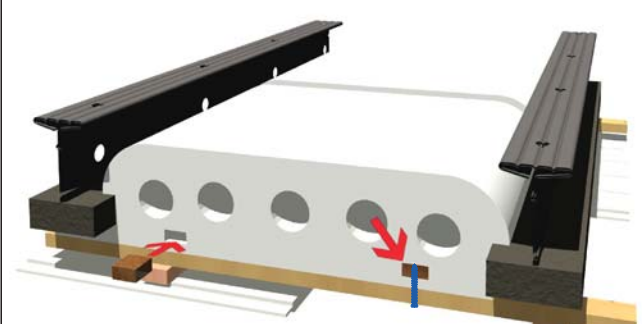


A 3D perspective diagram illustrating the components of a composite floor system. The components are numbered 1 through 5:

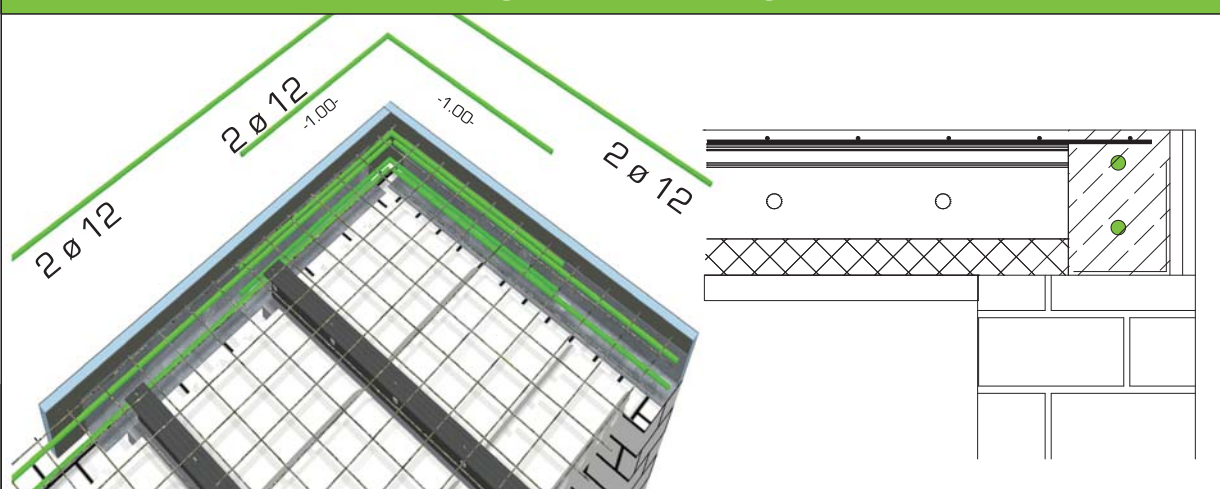
- 1: Steel beam (I-beam profile)
- 2: Concrete slab (precast or cast-in-place)
- 3: Formwork (curved metal or plastic sheet)
- 4: Reinforcement bars (steel mesh)
- 5: Concrete slab (top layer)

The diagram shows how these components are assembled to form a composite floor system, with the steel beam supporting the concrete slab and reinforcement bars embedded in the concrete.

- ## Holzdübel

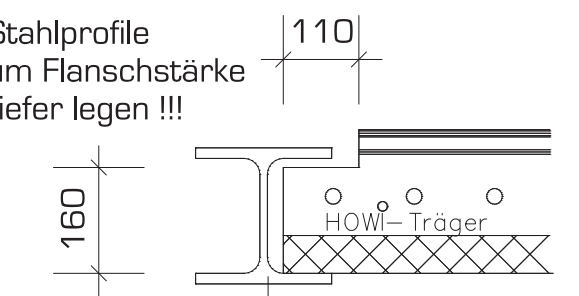


Ringbalkenbewehrung



Stahlprofile
um Flanschstärke
tiefer legen !!!

Stahlprofile
um Flanschstär-
tiefer legen !!!



EINSEITIG:			
Pos.:	Stck.	Pos.:	Stck.
Pos.:	Stck.	Pos.:	Stck.
insges.:		Stck.	

WL
Zulagebewehrung
Wechsellasche

2 ø 12 je Wechsel
insges.: 50 Stck.

X = liches Maß zwischen Füllkörper und Auflager (z.B. Wand)	Die zugeschnittenen Füllkörper einsetzen. Um ein einfaches Ineingriffen der Noppen und Löcher zu ermöglichen, den "taschenreißenden" Träger anheben (vgl. mit einem Stück Karthott unterlegen) und den zugeschnittenen Rest-Füllkörper einsetzen. Dabei raumseitig kontrollieren, ob das Nut- und Feder-System der Füllkörper ineinander gegriffen hat.
Das Maß "X" an der Unterseite des Füllkörpers anzeichnen und über die gesamte Länge des Füllkörpers auszeichnen. Tipp: Das durch den Zuschnitt entstehende Reststück ausheben und ggf. in einen anderen Trägergefäß als Rest-Füllkörper verwerten.	Nachdem der Füllkörper eingesetzt, und die Passgenauigkeit überprüft wurde, kann der "taschenreißende" Träger wieder vorsichtig herabgelassen werden. Abschließend den äußeren Träger fegefrei beschreiben. Fertig!

» Decke darf bei der Montage nur über Bohlen begangen werden	» Ein Abstellen oder Abladen von Decken- oder Wandsteinen auf dem Deckenfeld ist VERBOTEN!
» Leichte, nichttragende Trennwände erst hochziehen, wenn Decken fertiggestellt sind	» Beim Betoniern MUSS eine langsame Pumpgeschwindigkeit eingehalten werden!
» Decke darf nur durch leichte, nichttragende Trennwände belastet werden	» Es ist stets vom Deckenfeldrand nach innen hin zu betonieren
» Der Verlegeplan ist vor der Deckenmontage genauestens durchzulesen.	» Betonanhäufungen sind unbedingt zu vermeiden.

X = lichtet Maß + Auflager Füllkörper lichtet Maß: Abstand zw. Trägerfuß (Beton) und Auflager (z.B. Wand) Auflager Füllkörper: mind. 10 cm; nach Möglichkeit sollte der Füllkörper auf dem Steg (zwischen zwei Noppen / Lochern) bzw. auf volltem Material aufliegen.	Dann den Füllkörper an der Unterseite - analog der Darstellung - zuschneiden. Hierbei ist zu beachten, dass der horizontale Schnitt in Verlängerung der Leuchte (gestrichelte Linie) erfolgen muss.
Das Maß "X" an der Unterseite des Füllkörpers - wie auf dem Bild dargestellt - anzeichnen und den Füllkörper über die gesamte Tiefe abschneiden.	Einsetzen des fertig zugeschnittenen Füllkörpers.
Fertig!	

Technical drawing showing a cross-section of a concrete slab (3) and a cross-section of a wall (4) with a metal profile (5) and a metal plate (6).

	Die mit Positionsnummern gekennzeichneten HÖW-Träger genau Verlegewege verteilen und lt. Achsabstand im Raum positionieren.		Diese Zähl beschreibt die Stückzahl der zu verarbeitenden HÖW-Füllkörper im jeweiligen Deckenfeld. Je nach Füllmenge muss ggf. der letzte HÖW-Füllkörper entsprechend eingepasst und zugeschnitten werden (siehe Zuschnitt-Planfällkörper!). Die durch den Zuschnitt entstehenden Reststücke aufbewahren und ggf. in einem anderen Traggerfeld als Rest-Füllkörper verwerten.
	Der Verlegepfad kennzeichnet immer den Startpunkt der Verlegung. Das Anfangslängmaß von 66 cm (A*Start) bezieht sich von Innentkante Mauerwerk bis Mitte erster HÖW-Träger erster HÖW-Träger.		Im End- bzw. Reststück muss die HÖW-Füllkörper entsprechend den örtlichen Gegebenheiten zugeschnitten werden (siehe Zuschnitt-Planfällkörper!). Das angegebene Restmaß bezieht sich von Mitte HÖW-Träger bis Innentkante Mauerwerk und ist durch zu überprüfendes Geringfügige im einstelligen cm-Bereich liegende Abweichungen zwischen Verlegeplan und Ordentlichkeit und durchsage möglich.

PRODUKTIONSFREIGABE

Zeichnung geprüft, verstanden und zur Fertigung freigegeben

10	Stk. Iso-Dübel	Ringbalkenbewehrung						
8.00	lfdm. Randschalung	Pos.	Stück	l [m]	l [ges.]	kg/m	kg	
	Iso-Stärke = 3.5 cm	1	8	12	2.00	16.00	0.888	14.21
	Iso-Höhe = 25 cm	2	18	12	5.00	90.00	0.888	79.92
2.50	lfdm. Seitenschalung	Summe : 94.13						
	Iso-Stärke = 5.0 cm	Druckplattenbewehrung						
	Iso-Höhe = 25 cm	Matten	Anzahl	kg/Matte	kg/ges.			
9.00	Teilstücke [2 x 1.25 m]	Q.131	10	22.50	225.00			
	lfdm. Stirn Schalung							
	Iso-Stärke = 5.0 cm	Stahlprofil	l [m]	kg/m	kg/ges.			
	Iso-Höhe = 25 cm	HE 220 A	2.46	52.00	127.92			
	Teilstücke []	HE 220 A	3.85	52.00	200.20			
	Stk. Bolzen (2 / Doppsträger)	Pos.:	Stk.:	Stk.:				

ab C 20/25 ; Konsistenz C3 ; Größtkorn max. $\leq$ 0/16 mm

Lagermatte mind. Q 131 ; erf. Übergreifungslänge > 50cm

9.28	lfdm
------	------

CAD - Fläche	68.01	m²
--------------	-------	----

15/62		Q 62	

[illegible]

- "A" 50/75 = **Anfangsfüllkörper**
- 50/75 = **75er Füllkörper**
- 50/63 = **63er Füllkörper**
- Dieser Füllkörper besitzt 5 Noppen bzw. 5 Löcher, jedoch **keine** unterseitige Lasche.
- Dieser Füllkörper besitzt 5 Noppen bzw. 5 Löcher, jedoch **mit** unterseitiger Lasche.
- Dieser Füllkörper besitzt 4 Noppen bzw. 4 Löcher, jedoch **mit** unterseitiger Lasche.

"A"	50 / 75	50 / 63	Holzdübel
15	125	44	348
(13.75)	(119.75)	(40)	

[illegible]

EINSEITIG:		BEIDSEITIG:	
Pos.:	Stck.	Pos.:	Stck.
Pos.:	Stck.	Pos.:	Stck.
insges.:		Stck.	

Bauherr

60599 Frankfurt / Main

HOWI.

Ingenieurgesellschaft mbH
Schulstrasse 13 D - 53539 Kelberg
Fon: +49 (0) 26 92 - 23 1 Fax: 13 24
Email: info@howi.de <http://www.howi.de>

Fertigdecken ■ Bausysteme ■ Baustoffhandel ■ Planung ■ Statistik

Bauteil:

EG

Blatt Nr.:

- 1 -	1:50
-------	------

Datum:	Name:
--------	-------

[illegible]